

Art der Verletzung	Das passiert, wenn	Wem erzählen, wenn es ...		
		Zuhause passiert	in der Schule passiert	draußen passiert
VERNACHLÄSSIGUNG Ist, wenn die Grundbedürfnisse eines Kindes nicht erfüllt werden können und ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter sich nicht um das Kind kümmert. 	ein Kind nicht genug zu essen, zu trinken oder die passende Kleidung bekommt. ein Kind zu lange allein gelassen wird.	ANSPRECHBAR SIND Andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Lehrer*innen, Nachbar*innen, Sporttrainer*innen, Sozialarbeiter*innen, Ärzte*innen oder Krankenpfleger*innen.	ANSPRECHBAR SIND	ANSPRECHBAR SIND
KÖRPERLICHE ÜBERGRIFFE sind, wenn ein Erwachsener mit Absicht den Körper eines Kindes verletzt. Dies kann Flecken, Schnittwunden und Prellungen auf dem Körper hinterlassen. 	jemand ein Kind schlägt, tritt, beißt oder schüttelt.	Andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Lehrer*innen, Nachbar*innen, Sporttrainer*innen, Sozialarbeiter*innen, Ärzte*innen oder Krankenpfleger*innen.	Schulsozialarbeiter*innen, Erziehungsberechtigte*r, andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Nachbar*innen, Sporttrainer*innen, Sozialarbeiter*innen, Ärzte*innen oder Krankenpfleger*innen.	Erziehungsberechtigte*r, andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Lehrer*innen, Nachbar*innen, Sporttrainer*innen, Vertrauenspersonen, Betreuer*innen, die Polizei (Polizei Notruf: 110)
EMOTIONALE MISSBRAUCH ist, wenn ein Erwachsener die Gefühle eines Kindes verletzt. Dies verletzt ein Kind von innen. 	sich ein Erwachsener über ein Kind lustig macht, es beleidigt oder dazu beiträgt, dass es sich selbst schlecht fühlt. Sehen oder hören wie sich Eltern oder Betreuer*innen gegenseitig verletzen, kann auch dazu führen, dass sich ein Kind schlecht fühlt. Dies wird häusliche Gewalt genannt.	Andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Lehrer*innen, Nachbar*innen, Sporttrainer*innen, Sozialarbeiter*innen, Ärzte*innen oder Krankenpfleger*innen.	Schulsozialarbeiter*innen, Erziehungsberechtigte*r, andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Nachbar*innen, Sporttrainer*innen, Sozialarbeiter*innen, Ärzte*innen oder Krankenpfleger*innen.	Erziehungsberechtigte*r, andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Nachbar*innen, Lehrer*innen, Sporttrainer*innen, Vertrauenspersonen, Betreuer*innen.
MOBBING ist, wenn Kinder gemein und unfreundlich zueinander sind, und dies nicht nur einmal, sondern immer wieder und wieder. 	Kinder ein anderes Kind herumschubsen, nicht mitspielen lassen oder sie böse Nachrichten / E-Mails versenden. Dies kann innerlich oder äußerlich und oft auch beides Schmerzen.	Erziehungsberechtigte*r, andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Lehrer*innen, Sporttrainer*innen.	Erziehungsberechtigte*r, andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Nachbar*innen, Lehrer*innen, Sporttrainer*innen.	Erziehungsberechtigte*r, andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Nachbar*innen, Lehrer*innen, Sporttrainer*innen, Vertrauenspersonen, Betreuer*innen.
SEXUELLER MISSBRAUCH ist, wenn ein Kind dazu gebracht wird, irgendetwas mit seinem Körper zu tun, das es ängstigt oder beunruhigt. Ein Kind auf diese Weise zu benutzen, um Geld zu verdienen, ist sexuelle Ausbeutung. 	ein Erwachsener ein Kind berührt, küsst oder sich Teile des Körpers zeigen lässt oder das Kind dies mit einer anderen Person tun lässt. Der Versuch, unanständige Filme oder Bilder in Büchern, Zeitschriften oder im Internet anzuschauen, ist auch sexueller Missbrauch.	Erziehungsberechtigte*r, andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Nachbar*innen, Lehrer*innen, Sporttrainer*innen.	Erziehungsberechtigte*r, andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Nachbar*innen, Lehrer*innen, Sporttrainer*innen.	Erziehungsberechtigte*r, andere Familienmitglieder wie Tante, Onkel, Großeltern oder Bezugspersonen wie Nachbar*innen, Lehrer*innen, Sporttrainer*innen, Vertrauenspersonen, Betreuer*innen, die Polizei (Polizei Notruf: 110)